

# Mecanoo - neue holländische Architektur : die Villa am Kralingse Plas in Rotterdam

Autor(en): **Huber, Joachim**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **6 (1993)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-119782>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

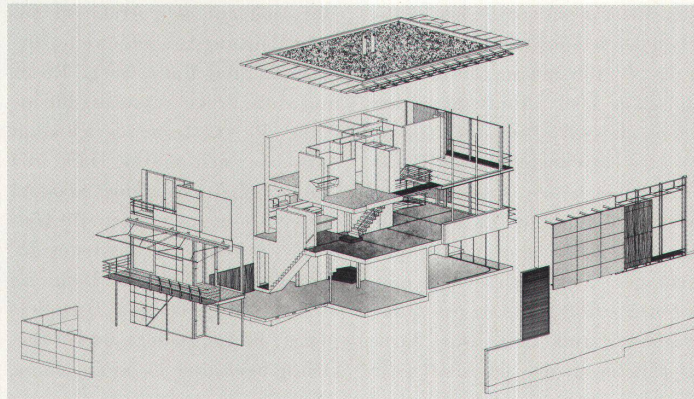
# Mecanoo – neue holländische Architektur

Bild: Scagliola/Brakkee



Seit der Fertigstellung ihres Kruisplein-Projektes 1985 gilt die Architektengruppe Mecanoo, der Henk Döll, Erick van Egeraat, Francine Houben und Chris de Weijer angehören, als Exponent qualitativ hochwertiger Architektur. Eine ihrer neuesten Arbeiten ist die spektakuläre Villa am Kralingse Plas in Rotterdam.

«Mecanoo» gehört mit zur Generation der jungen Büros, die in den Niederlanden neue, innovative Impulse setzen. Nicht nur mit einzelnen Schmuckstücken, denn Mecanoo hat den Ruf, den besten sozialen Wohnungsbau zum günstigsten Preis liefern zu können. Wohl ist ein einzelnes Objekt wie die Villa in Rotterdam für unsere städtebauliche Umgebung viel unwichtiger als ein Auftrag von 500 Wohneinheiten. Aber diese Villa am Kralingse Plas wirkt als Fallstudie. Charles Eames, auf den Mecanoo öfters verweist, benannte mit «Case Study Houses» Projekte zur Untersuchung der spezifischen Wohnverhältnisse in Südkalifornien. Mecanoo's Studienobjekte sind niederländische Typologien. Die Villa ist auf einen Basistyp zurückzuführen: zwei Schotten; die Erschliessung der einen Wand entlang; die Kerne, auch an der Schotte liegend, als Trennung zwischen Vor- und Hinterhaus. Das Gebäude öffnet sich vorne auf die Wasserfläche des Kralingse Plas und nach hinten auf einen Polder-Entwässerungsgraben. Dieser geht fließend in einen japanischen Garten über, der direkt ins Erdgeschoss hineinzu reichen scheint, würde nicht eine praktisch rahmenlose Fensterscheibe im letzten Moment messerscharf Innen und Aussen trennen. Eingang, Garage



und Büro liegen ebenerdig, darüber Küche, Wohn- und Esszimmer. Ein Luftraum verbindet dieses Servicegeschoss mit den Rückzugsterritorien im zweiten Geschoss, den Schlafzimmern und einer Bibliothek. Die Fallstudie beinhaltet die Materialisation, inklusive Licht, die Zirkulation und die Hierarchisierung der Räume. Mit wechselnden Oberflächen wird ein taktiler Weg vom Mies'schen offenen Eingangsbereich bis hinauf zu den mit Schrankraum und Kastenwand getrennten Schlafräumen beschrieben. Das kalte Nordlicht bestimmt das materielle Erscheinungsbild der Räume mit Blick auf die unterschiedlichen Stimmungen der Seelandschaft. Das Morgenlicht, differenziert durch das bewegliche

Bambuspaneel, dringt durch das seitliche Fenster ins Wohnzimmer und die Bibliothek. Der Blick gegen den warmen Süden gehört den Räumen des Alltags. Eine quergestellte Treppe addiert sich subtil zur Haupteerschliessung. Es entstehen formale und informale Routen. Die Materialwechsel verweben sich mit der Zirkulation. Aus dem Grundtyp wird so ein von spielerischer Komplexität geformter Prototyp. Für Mecanoo gilt, was Ralph Caplan über Ray und Charles Eames schrieb: «Der Zirkus ist das beste Beispiel für die Grundsätze, die sie über alles preisen: Es sieht nach Selbstverwirklichung aus, obwohl es keine ist. Zirkus stösst an Grenzen, er entwickelt eine Ästhetik aus einer disziplinierten

In einer traditionellen Häuserreihe am Kralingse Plas steht die Villa von Mecanoo

Ein Basistyp: Zwei Schotten, die Erschliessung an einer Wand, Vorder- und Hinterhaus durch den Kern getrennt

## Mecanoo im Architekturform

Mecanoo-Architektur vom 7. April–22. Mai im Architekturform Zürich zu besichtigen. Führungen gibt es am 15. April, am 6. und am 20. Mai jeweils um 18.00 Uhr.  
Auskunft: Tel. 01/ 252 92 95.

Meisterung der Details und der Verbindungen zwischen ihnen. Darüber hinaus ist er aus all diesen Gründen Spass in höherem Sinne, weil er durch Leute aufgeführt wird, die wirklichlichen, was Eames vorschlägt: Ein Vergnügen ernst nehmen.» Die Studie des Typs als Solitär ist für Mecanoo wichtig, weil auch in ihren Grossprojekten der einzelne Wohnungstyp, seine Variation und Weiterentwicklung, seine Verbindung und der Zwischenraum zur Grundlage der städtebaulichen Kompositionen wird. Die Fähigkeit, Aufträge im Sinne von Fallstudien zu behandeln, macht es Mecanoo möglich, sich trotz eines enormen Bauvolumens konstant zu entwickeln.  
JOACHIM HUBER